



ORTSGEMEINDE ALBIG

Landkreis Alzey-Worms

Kerbe-Rundschreiben 2022

Albig, im September 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Albig,

nach zwei „Corona-Jahren“ mit zahlreichen, und zum Teil sehr einschränkenden Maßnahmen im privaten und gesellschaftlichen Bereich, können wir in diesem Jahr die Albiger Kerb wieder ohne Einschränkungen feiern.

Nachdem es seit einigen Wochen auch wieder möglich ist, mehr oder weniger in den geliebten Alltag zurückzukehren, möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, kurz über die Tätigkeiten in unserer Gemeinde und über die seit Jahresanfang im Gemeinderat gefassten Beschlüsse berichten.

Aktivitäten in der Gemeinde:

Die Albiger Vereine, der Turnverein, der Männergesangverein, die einzelnen Chöre der Frühlingslerchen, der Frauenchor Cantara, und der Evangelische Posaunenchor haben ihre Übungsstunden wieder uneingeschränkt aufgenommen. Die Albiger Chorgemeinschaft hat eine längere Pause eingelegt und ist bestrebt auch wieder aktiv zu werden.

Die Albiger Winzerzunft hatte anstelle des seit vielen Jahren auf dem Dorfplatz etablierten Wein- und Sonnenblumenfestes (Albiger Weinsommer) in diesem Jahr mit einem Event im Juni auf dem Gelände an dem Weinbergsturm „Auf dem Fels“ viele Besucher angezogen.

Traditionell haben die Albiger Landfrauen die Blumenkübel in der Gemeinde wieder bepflanzt. Auch die „Volontäre für Albig“, mit meinem Amtsvorgänger und unserem Altbürgermeister Günther Trautwein an der Spitze, sind seit März in vielfältigster Weise zum Wohle der Ortsgemeinde aktiv und tragen damit zu einem schönen und gepflegten Ortsbild bei. Über ihre Aktivitäten wird immer zeitnah im Nachrichtenblatt berichtet. Mit der Errichtung einer Weitsprunggrube auf dem Sportgelände wurde die Verbandsgemeinde unterstützt und auch für einen Sondereinsatz in der Sommerpause zur Beseitigung von Müll auf einem Spielplatz waren sich die Volontäre nicht zu schade.

Auch der im letzten Jahr neu gegründete Verein „Albig hilft“ (...den Flutopfern an der Ahr) war in 2022 weiterhin aktiv. Mit dem Ukraine-Krieg hat sich deren Aufgabengebiet erweitert und es fand im Mai ein Benefizkonzert in der Turnhalle statt, das eigentlich mehr Besucher verdient hätte.

Vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges wurden von der evangelischen Kirchengemeinde im März einige „Denk-Pausen“ für den Frieden im Kirchhof (Fläche zwischen evangelischer Kirche und Friedhof) angeboten, die gerne angenommen wurden. Im Juli konnten viele Interessierte bei einem „Dämmerstündchen“ von den alltäglichen und weltpolitischen Ereignissen etwas Abstand nehmen. Ab September wird wieder an jedem ersten Montag im Monat ein Seniorennachmittag im evangelischen Gemeindezentrum angeboten.

Nach zwei Jahren konnten auch die Partnerfamilien aus der französischen Gemeinde Signy-L'Abbaye wieder nach Albig kommen und die Freundschaft zu Albig aufrechterhalten.

Auf diesem Wege bereits ein großes Dankeschön an alle Vereine mit ihren Mitgliedern und darüber hinaus auch an alle weiteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das kulturelle Leben in unserer Gemeinde bereichern und sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren. Mit ihrem uneigennützigem Engagement tragen sie alle dazu bei, dass wir uns in Albig wohlfühlen können.

Berichte aus dem Rathaus / vom Gemeinderat:

Ein Dauerthema (und nicht nur in Albig) ist das Parken auf den Straßen und auf öffentlichen Plätzen. Ich hatte hierzu schon mehrfach darauf hingewiesen, dass die öffentlichen Straßen keine Dauerparkplätze sind, und wenn man schon auf dem eigenen Grundstück keine Parkmöglichkeit hat, so sollte man doch sein Fahrzeug so abstellen, dass jeweils auch Feuerwehr und Rettungsdienste jederzeit ungehinderte Durchfahrt haben. Das Ordnungsamt hat in letzter Zeit verstärkt Kontrollen durchgeführt und auch die Verstöße nach der Straßenverkehrsordnung entsprechend geahndet. Die SPD-Fraktion hatte ebenfalls im Gemeinderat die Parksituation thematisiert. In den nächsten Wochen will die VG mit Vertretern der Ortsgemeinde die Parksituation erörtern.

Auf Beschluss des Gemeinderates wurde die Verbandsgemeinde aufgefordert, den Entwurf einer Satzung über die Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wege und Plätzen der Ortsgemeinde vorzulegen; es besteht damit die Möglichkeit eine einheitliche Regelung und klare Linie für die Bürger in den Ortsgemeinden zu schaffen (z.B. Aufstellen von Automaten, gewerblichen Containern, oder unsachgemäß abgestellte Fahrzeuge etc.).

Des Weiteren soll die Verbandsgemeinde ebenfalls Vorschläge für die Aufstellung einer Erhaltungs- und Gestaltungssatzung vorlegen. Eine solche Satzung dient insbesondere dem Schutz ungewollter Veränderungen des betroffenen Gebiets einer Gemeinde, insbesondere der Erhaltung, Pflege und Modernisierung des bestehenden und künftigen Gebäudebestands (in Albig im Wesentlichen innerhalb des alten Ortskerns)

Im Neubaugebiet „Vor Gemärk“ hat kürzlich ein Ingenieurbüro mit der Vermessung begonnen. Bis zum Abschluss der endgültigen Vermessung aller Bauplätze wird sicher noch eine Zeit vergehen. Mit den Erschließungsmaßnahmen wird auch erst begonnen werden können, wenn alle behördlichen Genehmigungen (insbesondere für das Abwasser) vorliegen. Für die Erschließung des Baugebietes hat der Gemeinderat sich für ein Angebot zu einem Festpreis entschieden. Ob und inwieweit noch in diesem Jahr die ersten Erschließungsmaßnahmen in Griff genommen werden, ist derzeit nicht abschätzbar. Über die Kriterien zur Vergabe der zukünftigen gemeindeeigenen Bauplätze wird der Gemeinderat noch entsprechend beraten.

Im letzten Jahr hatte die Verbandsgemeinde beschlossen, in allen Grundschulen und kommunalen Kindergärten fest installierte Raumluftechnische Anlagen einzubauen. Diese Anlagen werden durch ein Bundesprogramm mit 80 % gefördert. Der Gemeinderat hat ebenfalls beschlossen, unter diesen Bedingungen die Albiger Kita ebenfalls mit einer Raumluftechnischen Anlage zum Wohle unserer Kinder auszustatten.

Für die Albiger Kita gibt es derzeit eine Betriebserlaubnis für insgesamt 80 Kinder. Das Kreisjugendamt hat für die nächsten Jahre anhand vorliegender Zahlen einen Bedarf von über 100 Kindern ermittelt; die bestehenden Gebäude sind hierfür aber nicht mehr geeignet. Für die Ortsgemeinde bot sich die einmalige Gelegenheit, das direkt an die Kita angrenzende Anwesen „Elz“ zu erwerben und damit die Voraussetzungen für eine sinnvolle Erweiterung der Kita zu schaffen. Zusammen mit der Verbandsgemeinde, der evangelischen Kirche (Träger der Kita) und dem Kreisjugendamt finden demnächst die ersten gemeinsamen Gespräche über Möglichkeiten der Kita-Erweiterung statt.

Die im April gestartete Umfrage der Deutschen Glasfaser in Albig zur Errichtung eines zukunftsorientierten Glasfasernetzes konnte zuerst die notwendige Mindestanzahl an Interessenten nicht erreichen. Erst in der „Verlängerung“ wurde quasi in letzter Minute die Mindestquote erreicht und die Deutsche Glasfaser kann demnächst mit den weiteren Planungen beginnen (Zeitpunkt und Dauer steht derzeit noch nicht fest).

Die Albiger Kerb 2022:

Das älteste Dorffest in Albig findet traditionell am zweiten Wochenende im September statt. In diesem Jahr sind die Feierlichkeiten vom Freitag, 09. September, bis Dienstag, 13. September.

Dass die Kerbefeierlichkeiten in Rheinhessen einen besonderen Stellenwert haben, konnte man schon in einem im Jahre 1835 veröffentlichten Buch von Wilhelm Hesse mit dem Titel: „Rheinhessen in seiner Entwicklung von 1789 bis Ende 1834“ lesen.

Hier einige amüsante Auszüge:

„Das Kirchweihfest ist das Hauptfest des Ortes. Es dauert gewöhnlich drei Tage, und verursacht einen viel zu bedeutenden Kostenaufwand. Die Freunde und Verwandte aus der Nähe und Ferne sind dann eingeladen, und werden mit Freude festlich bewirtet.

Diesem Feste geht eine gründliche Reinigung des Hauses, selbst der kleinsten Hütte voraus.

Oft veranlaßt ein solches Fest Streitigkeiten unter den jüngeren Männern, welche in blutiger Weise ausgekämpft werden, und in welche eine Rohheit zum Ausbruch kommt, die einen starken Zug in der Schattenseite des rheinhessischen Charakters liefert.

Der Hauptgenuß gewährt dem Rheinhessen der Wein. In guten Weinjahren versagt er sich auch zuweilen das Uebermaß desselben nicht“.

So manche Beschreibung trifft offenbar auch heute noch teilweise zu. Insbesondere der mit dem Fest verbundene „Hausputz“ und das Einladen von Gästen trifft man noch recht oft an.

In diesem Zusammenhang darf ich auch wieder einmal an die Straßenreinigungspflicht erinnern, die womöglich bei nicht wenigen Einwohnern zunehmend in Vergessenheit geraten ist. Das Reinigen der Straßen und der Gehwege ist in allen Gemeinden auch in einer entsprechenden Satzung geregelt. Gerade jetzt am Kerbe-Wochenende wollen wir uns in Albig von der besten Seite zeigen und der Straßenreinigung ein besonderes Augenmerk widmen. Insbesondere machen sich an zahlreichen Gehwegen Wildkräuter breit, die nicht zum Straßenbild gehören.

Traditionell werden auch an den Häusern die Albiger Gemeindefahnen gehisst und weisen auf die Festtage hin.

Neben der Kerbeeröffnung mit Aufstellung des Kerbebaumes durch die Feuerwehr, einem Freigetränk und Laugengebäck möchte ich besonders auf das Benefizkonzert des Schott Musikorchesters in der Albiger Turnhalle zugunsten des Albiger Kindergartens hinweisen. Auf die Kinder wartet eine ganz besondere Attraktion. Es wurde eine große Hüpfburg mit Hindernisparcours bestellt. Am Kerbemontag gibt es erstmal wieder seit Jahren Bremser und Zwiebelkuchen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Albig, genießen Sie die Kerbetage bei gutem Essen und Trinken und den Festangeboten zusammen mit Freunden und Verwandten. Gönnen Sie sich einfach mal wieder eine Auszeit vom Alltag und den derzeit zu vielen negativen Nachrichten. Ich wünsche Ihnen alle vergnüglichen Tage in geselliger Runde. Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Kerb aktiv beitragen.

Herzliche Grüße

Ihr Ortsbürgermeister

Wilfried Best